



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 55  
Signatur: Cent. VI, 55

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

meister spricht hie also. Wenn  
die seel nicht mer bekennet die cre-  
ature. noch sich selber. so ist ir got  
gegenwürtig. so sie aber got kennet  
an mittel. so ist sie selige. Die seel  
mag wol hie auf ein zeit heilige  
sein. Das ist danne. so sie gang ist an  
alle sünde tötliche vnd tägliche. Das  
wol gesin mag. aber nicht lange  
gemeinlichen zereden. sie ist aber  
dar vmb noch nicht gang selige.  
sie bekennet danne got an mittel  
stetlichen. vnd dar vmb. als lange  
sie das begeret. vnd sie es noch  
nicht enbat. so ist sie in diesem be.  
vnd mag also noch nicht selige  
gesin. wann seligkeit stat an wissen  
vnd an geprauchten stetlichen.  
In die sache diser rede merke vnd  
brüffe dar an. Was das auge sol